

# Schweizer Verein für Gesundheitsfolgenabschätzung (Schweizer Verein für GFA)

## Schulungsseminar über GFA

**2. bis 3. Mai 2013, Belpstrasse 26, Bern**

### Ziele

- Vermittlung von Grundkenntnissen über die GFA als Instrument und über deren Bedeutung für das Gesundheitswesen
- Vermittlung von spezifischen Kenntnissen zur Bearbeitung eines GFA-Dossiers oder für die Mitarbeit an einer GFA

### Zielgruppen

Diese Schulung richtet sich in erster Linie an **Körperschaften des öffentlichen Rechts oder Privatunternehmen**, die eine GFA in Angriff nehmen möchten, aber auch an nachfolgende Zielgruppen :

- EntscheidungsträgerInnen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene
- Angehörige der Gesundheits- und Sozialberufe, der Berufe im Bereich Raumplanung und Umwelt sowie VertreterInnen öffentlicher Verwaltungen.

### Programm

Die anderthalbtägige Schulung findet am Donnerstag, den 2. Mai (nachmittags) und am Freitag, den 3. Mai (ganztägig) statt. Kurssprachen sind Deutsch und Französisch. Das vorgeschlagene Programm lautet wie folgt :

Die Bildung ist auf Französisch und Deutsch angeboten, ausser gewissen Punkten des Programms, die zweisprachig sein werden.

Jeder wird sich in seiner Sprache ausdrücken können.

Zweisprachig	Französische Sprache	Deutsche Sprache
--------------	----------------------	------------------

Datum und Zeit	Inhalt	Beteiligte	
<b>Donnerstag, 2. Mai 2013</b>			
14.00 – 14.10	<b>Begrüssung und Einführung</b>	Natacha Litzistorf	
14.10 – 15.15	<b>Gesundheit und Gesundheitsdeterminanten</b> – Definition der Gesundheit und Einführung über die Gesundheitsdeterminanten – Vorstellen des biomedizinischen sowie des sozialökologischen Gesundheitsmodells	Nicola Cantoreggi	Claudia Bogenmann
	<b>Die Gesundheitsfolgenabschätzungen (GFA)</b> – Definition, Ziele, Grundsätze und Grundwerte der GFA – Arten von GFA, Umsetzungsmodi, Methoden und Instrumente für die verschiedenen Etappen einer GFA Alle Themen werden anhand von Fallbeispielen aus der Schweiz veranschaulicht.	Nicola Cantoreggi Natacha Litzistorf	Claudia Bogenmann
15.15 – 15.30	Pause		
15.30 – 16.30	<b>Übung anhand des Rasters der Gesundheitsdeterminanten</b> – Gruppenarbeit zur Identifizierung von Gesundheitsdeterminanten, auf die sich ein bestimmtes Projekt auswirken kann – Anwendung des Rasters der Gesundheitsdeterminanten.	Thierno Diallo	Claudia Bogenmann
		Damien Regenass	Nicola Cantoreggi
16.30 – 16.50	<b>Fazit aus den Arbeitsgruppen</b>	Teilnehmende	
16.50 – 17.00	<b>Ende der Nachmittagsveranstaltung</b>		
17.00	<b>Apero mit dem Präsidenten des Vereins GFA, Ständerat Hans Stöckli</b>	Hans Stöckli	

Datum und Zeit	Inhalt	Beteiligte	
<b>Freitag, den 3. Mai 2013</b>			
8.30 – 9.30	<b>Vorstellung und detaillierte Erläuterung einer Fallstudie A</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftragsakquisition</li> <li>- Vorgaben (Fragestellungen, Akteure, Methoden, verwendete Daten, Budget, Zeitplan usw.)</li> <li>- Vorstellung der GFA-Ergebnisse und der dazugehörigen Empfehlungen</li> <li>- Beschreibung der Folgemaassnahmen zur GFA</li> <li>- Fragen</li> </ul>	Thierno Diallo  Damien Regenass	Claudia Bogenmann  Nicola Cantoreggi
9.30 – 9.45	Pause		
9.45 – 10.45	<b>Vorstellung und detaillierte Erläuterung einer Fallstudie B</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftragsakquisition</li> <li>- Rahmensetzung (Fragestellungen, Akteure, Methoden, verwendete Daten, Budget, Zeitplan usw.)</li> <li>- Vorstellung der GFA-Ergebnisse und der dazugehörigen Empfehlungen</li> <li>- Beschreibung der Folgemaassnahmen zur GFA</li> <li>- Fragen</li> </ul>	Thierno Diallo  Damien Regenass	Claudia Bogenmann  Nicola Cantoreggi
10.45 – 11.00	Pause		
11.00 – 12.00	<b>Erfahrungen eines Kantons mit der GFA-Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung des GFA-Kontexts im Kanton Jura</li> <li>- Fragen</li> </ul>	Rosalie Beuret	
12.00 – 12.05	<b>Ende der Morgenveranstaltung</b>		
13.30 – 13.45	<b>Vorstellen der praktischen Übung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung von 3 bis 4 Problemstellungen, an denen die Teilnehmenden arbeiten werden (Gruppenarbeit)</li> <li>- Erklärung der praktischen Übung : Erstellen eines detaillierten Rahmens</li> <li>- Fragen</li> </ul>	Thierno Diallo	Claudia Bogenmann
13.45 – 15.15	<b>Gruppenübung zur Rahmensetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragestellungen, Akteure, Methoden, verwendete Daten, Budget, Zeitplan usw. identifizieren</li> </ul>	Thierno Diallo  Damien Regenass	Nicola Cantoreggi  Claudia Bogenmann
15.15 – 16.00	<b>Fazit aus den Arbeitsgruppen</b>	Jeweils 1 Arbeitsgruppen-Mitglied	
16.00 – 16.15	<b>Debriefing – Rückmeldungen der Teilnehmenden</b>	Teilnehmende	
16.15 – 16.30	<b>Verabschiedung</b>	Natacha Litzistorf	

## Kursunterlagen

Der Leitfaden für die Gesundheitsfolgenabschätzung kann unter nachstehender Adresse heruntergeladen werden :

[http://www.impactsante.ch/de/spip/article.php3?id\\_article=99](http://www.impactsante.ch/de/spip/article.php3?id_article=99). Er enthält grundlegende Informationen über das Tool GFA. Weitere Unterlagen, beispielsweise wissenschaftliche Beiträge oder die GFA oder GFA-Schlussberichte sind auf der Webseite des Vereins GFA zu finden: [www.impactsante.ch](http://www.impactsante.ch).

## Teilnahmegebühr

- Mitglieder des Vereins GFA : **CHF 450.-**
- Nichtmitglieder : **CHF 500.-**

## Anmeldefrist und Kontakt

Für weitere Informationen oder Anmeldungen, bitte wenden Sie sich am Sekretariat des Vereins: [secretariat@impactsante.ch](mailto:secretariat@impactsante.ch) oder 021.341.41.10.

Anmeldefrist: bis am Freitag 5. April 2013.